

Kovatex- Isolierfolie

Gesund wohnen beginnt beim Boden.

- KOVATEX schützt zuverlässig vor Radon sowie auch weiteren Schadstoffen aus dem Untergrund wie PCB, PAK, PCP, MKW
- Beidseitig mit einer Spezial-Kunststoffolie beschichtet
- Profi-Baustoff für höchste Ansprüche

KORFF

Kovatex-Isolierfolie



Einfach, kostengünstig und hocheffektiv

Die KORFF Kovatex Isolierfolie besteht aus einer 0,012 mm starken Aluminiumfolie, die beidseitig mit einer Spezial-Kunststoffolie beschichtet ist. Sie wirkt als passive Diffusionssperre und verhindert zuverlässig das Eindringen von Radon und anderen Schadstoffen aus dem Baugrund in das Gebäude.

Die KORFF Kovatex Isolierfolie ist in folgenden Rollenformen erhältlich:

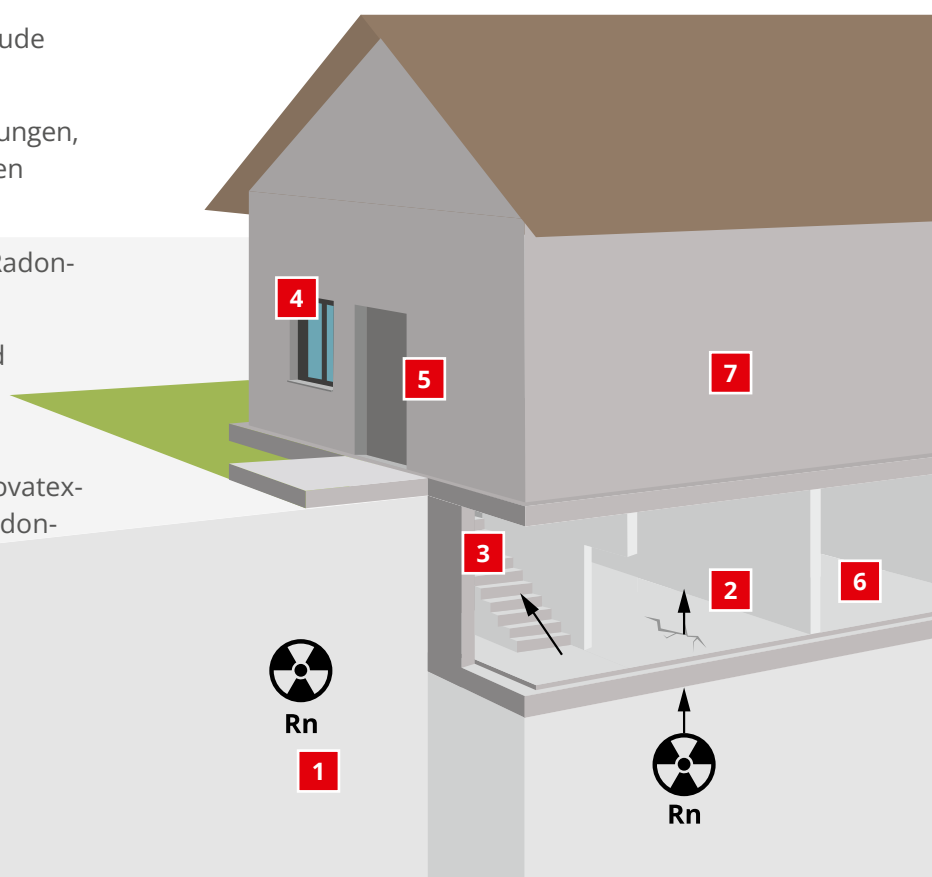
- 100 cm x 25 m Rolle (Artikelnummer: 12577)
- 10 cm x 25 m Rolle (Artikelnummer: 12592/ Kantenband/Stossband)

- 1** Radon entsteht beim radioaktiven Zerfall von natürlichem Uran im Erdreich.
- 2** Durch Risse und Undichtigkeiten im Fundament kann Radon in das Gebäude eindringen und sich dort anreichern.
- 3** Über Treppenhäuser, Rohrdurchführungen, Kabelkanäle oder undichte Kellertüren gelangt es in die oberen Stockwerke.
- 4** Regelmässiges Lüften reduziert die Radonkonzentration in Innenräumen.
- 5** Radon-Fachberater kontaktieren und Messungen durchführen, um die Belastung zu bestimmen.
- 6** Vollflächiges Abdichten mit KORFF Kovatex-Isolierfolie schützt zuverlässig vor Radoneintritt aus dem Erdreich.
- 7** Weitere Massnahmen:
 - Einbau einer Lüftungsanlage
 - Abdichten von Türen, Leitungen, Rissen und Fugen
 - Absaugen radonhaltiger Luft

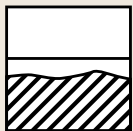
i Was ist Radon und warum ist es gefährlich?

Das Edelgas Radon entsteht beim radioaktiven Zerfall von natürlichem Uran, das im Erdreich vieler Gesteinsschichten weltweit vorkommt. Gelangen Radongase über längere Zeit in erhöhter Konzentration in die Atemluft, steigt das Risiko für schwere Lungenerkrankungen deutlich an.

Eine Radonmessung ist unkompliziert und kostengünstig – sie kann als Langzeit-, Kurzzeit oder Stichprobenmessung durchgeführt werden.

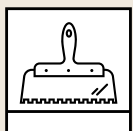


Verarbeitung in drei Schritten



1. Vorbereitung

- Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 entsprechen.
- Er muss tragfähig, trocken, rissfrei sowie frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein.
- Grössere Unebenheiten sind mit einer geeigneten Ausgleichsmasse zu egalisieren.
- Stark saugende oder sandige Untergründe sind vorab mit Tiefengrund zu verfestigen.
- Die KORFF Kovatex-Isolierfolie sollte vor der Verarbeitung ausreichend klimatisiert werden, um eine optimale Haftung sicherzustellen.



2. Verklebung

Ecken-, Innen- und Aussenkanten (Kovatex-Band Art.-Nr. 12592)

- Das 10 cm breite Kovatex-Band mittig falten.
- Ab der Ecke den PUFAS Einseitenkleber TP 81* mit einem 5 cm breiten Flachpinsel beidseitig je ca. 5 cm auftragen und mit Spachtel A1 längs abziehen.
- Ablüften lassen (Fingerprobe: Der Kleber muss haften bzw. Fäden ziehen).
- Den gefalteten Streifen in das Kleberbett einlegen und mit einem Nahtroller sorgfältig anpressen.
- Anschliessend entlang des Bodenrandes eine durchgehende Abdichtungsbahn ausführen.

Klebung der Bahnen Stoss an Stoss (Art.-Nr. 12577) mit Abdichtungsstreifen (Art.-Nr. 12592)

- Den PUFAS Einseitenkleber TP 81* gleichmässig und vollflächig mit einer Veloursrolle auftragen und mit Spachtel A2 abziehen – immer etwas breiter als die zu verlegende Bahn.
- Je nach Saugfähigkeit des Untergrunds, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit 10–20 Minuten ablüften lassen (Fingerprobe!).
- Die KORFF Kovatex-Isolierfolie in das Kleberbett einlegen und mit einer mittelharten Rolle gleichmässig anpressen, bis eine luft- und faltenfreie Verklebung erreicht ist.
- Erste und letzte Bahn überlappend auf die zuvor montierten 10-cm-Streifen an den Wandrändern verlegen.

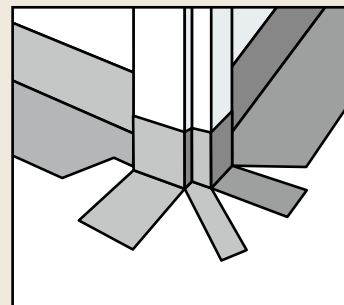


Abb. Ecken-, Innen- und Aussenkanten

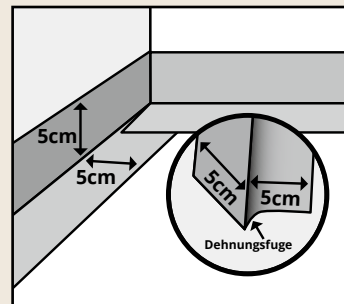


Abb. Beklebung der Rand- und Eckbereiche

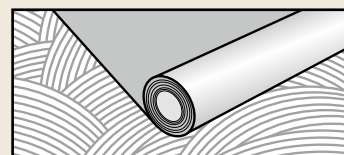


Abb. Kleberbett

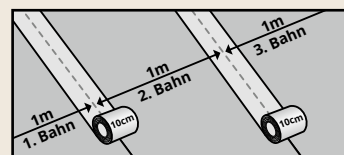


Abb. Verklebung Stossband

Erster Schritt zu weniger Radon-Belastung. Kontaktieren Sie nun unsere Radon-Fachberater:

DACH-Region & DE PLZ-Gebiete:
0-3, 60-65, 67-69, 7-9

Andreas Heitmann

Tel.: +49 (0) 173 370 61 15

DE PLZ-Gebiete:
40-49, 50-59, 66

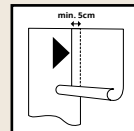
Arndt Christmann

Tel.: +49 (0) 171 625 95 20

* Sollte der Klebstoff PUFAS TP 81 nicht verfügbar sein, ist ein gleichwertiger Kleber zu verwenden, der für HPPE-Oberflächen und Bodenbelagsanwendungen geeignet ist. Die Auswahl eines geeigneten Produkts sowie die korrekte Dosierung sollten in Absprache mit einem Fachhändler erfolgen.

- Die Stoßbereiche mit einem 10-cm-Abdichtungsstreifen überkleben:
 - Kleber exakt 10 cm breit auftragen
 - mit Spachtel A1 längs abziehen
 - Die Überklebung aller Stöße ist zwingend erforderlich.
- Sicherstellen, dass der Kleber nicht breiter als 10 cm aufgetragen wird.
- Ablüften lassen (Fingerprobe!).

Alternativ können die Bahnen auch mit Überlappung verklebt werden (min. 5 cm).



3. Überarbeitung / Weiterer Bodenaufbau

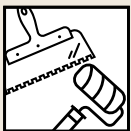
Nach vollständiger Aushärtung der Verklebung empfehlen wir folgende Aufbauvarianten:

- Dämmmateriallage + Trockenestrich + Oberbelag
- Dämmmateriallage + Estrich
- Dämmmateriallage + schwimmend verlegter Laminat- oder Fertigparkettboden

Bitte beachten Sie stets die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Hersteller.



Abb. Bodenaufbau



4. Benötigtes Material

Für die fachgerechte Verarbeitung der KORFF Kovatex-Isolierfolie empfehlen wir folgende Werkzeuge:

Für die Bahnenverlegung:

- Lackier- oder Lammfellrolle (ca. 18–25 cm breit)
- Zahnpachtel A2

Für die Verarbeitung der Streifen:

- Flachpinsel (ca. 5 cm breit)
- Veloursrolle (ca. 10 cm breit)
- Spachtel A1 zum gleichmässigen Abziehen

Zum Andrücken:

- Gummiroller
- Nahtroller
- Tapetenspachtel

Zum Reinigen:

- Schwamm oder Lappen zum Entfernen überschüssiger Klebstoffreste



Korff AG

Niedermattstrasse 35
CH-4538 Oberbipp

Tel.: +41 (0) 32 636 33 32
Mail: info@korff.ch



www.korff.ch | www.superwand.de